

Naturfreunde haben gemeinsam die Trendwende geschafft

VEREINE Unter der Leitung von Dr. Groß geht es mit der Ortsgruppe aufwärts. Die Mitglieder gaben ihm jetzt 100 Prozent Zustimmung.

REGENSBURG. „Heute haben wir weit über 400 Mitglieder“, sagte Dr. Klaus-Dieter Groß in der Jahresversammlung der Naturfreunde. Sechs Freizeitgruppen agieren unter dem Ortsgruppendach mit zwei Naturfreundehäusern, allein 2011 waren es in Schönhofen und in der Hütte am Pröller an die 3700 Übernachtungen. Bei der jüngsten Jahresversammlung votierten alle anwesenden Mitglieder – immerhin 82 – für eine weitere Führungsperiode von Dr. Groß. Zeit und Grund für ein Resümee: „Wir haben uns vor drei Jahren eher mit uns selbst beschäftigt, haben Mitglieder verloren und in der Au-

ßenwirkung keine Wirkung gezeigt“. Den Trend konnte man gemeinsam umdrehen, so Groß. Nicht alle Probleme seien gelöst, mahnte der Vorsitzende. „aber es sind Teilerfolge die hoffen lassen. Mit Solidarität und Aktivität sind wir auf gutem Weg.“

Gesund ist auch die Finanzlage. Kassier Jürgen Schwesig, der 30 Jahre im Amt war und sich „dem frischen Wind“ zuliebe nicht mehr zur Wahl stellte, zeigte sich zufrieden. „Das haben wir in erster Linie unseren Gasthäusern zu verdanken, die auf Grund langfristiger Investitionen Gewinn machen. Mit den Mitgliederbeiträgen alleine könnten wir nicht existieren.“ Zita Rivolo berichtete über eine aktive Familiengruppe mit zahlreichen Events für die jungen Mitglieder. Über Fotofahrten, Wettbewerbe, Seminare, Ausstellungen und Workshops referierte der neue Abteilungsleiter Werner Weillhammer. Kurz, aber mit viel

Humor, präsentierte Heinz Ziegler die Zahlen der Mittwochs- und Seniorenwanderer: 1493 Teilnehmer waren 565 Kilometer zu Fuß unterwegs, legten 651 Kilometer mit dem Rad zurück und fuhren 2121 Kilometer mit dem Bus und dem Pkw.

Nach einem Informationsausflug von Dr. Klaus-Dieter Groß zur Gruppe Wandern/Kultur/Umwelt erläuterte Herbert Urz das erfolgreiche Jubiläumsjahr zum 90. Geburtstag der Fachgruppe Berg- und Wintersport. Erste Amtshandlung des neuen Vorstandes war die Entscheidung über eine eventuelle Erhöhung der Jahresbeiträge. Nach Vorschlag des Vorsitzenden bleiben die Mitgliedsbeiträge auf dem Niveau des Vorjahres. Der Antrag bezüglich der Wertmarken wurde intensiv diskutiert, wegen der Komplexität dann aber – ohne eine einzige Pro-Stimme, also einschließlich des Antragstellers – abgelehnt.



Die Geehrten der Naturfreunde (von links): Walter Liebreich, Dieter Groß, Fritz Warmuth, Emmi Meister, Dieter Nikol und Elfriede Ziegler Foto: Strasser